

Zielgruppe:

Examierte Pflegefachpersonen mit Berufserfahrung und der berufspädagogischen Zusatzqualifizierung zur Praxisanleitung.

Interessierte Pflegefachkräfte ohne Zusatzqualifizierung sind ebenfalls herzlich willkommen!

Angebot:

Diese Fortbildung entspricht der Anforderung der jährlichen Fortbildungspflicht von 24 Stunden nach §4 Abs. 3 Pflegeberufe-, Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vom 02.10.2018.

Ort:

Caritas Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit Rhede
Albert-Einstein-Straße 1
46414 Rhede

Preis:

440,00 Euro für alle drei Tage

**Termine:**

- 1. Tag: 14. Januar 2027
- 2. Tag: 21. Januar 2027
- 3. Tag: 28. Januar 2027

jeweils:

- 08.00 Uhr: Stehkafee
Fortbildungen
- 15.00 Uhr: Ende

Caritas Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit Rhede

Albert-Einstein-Straße 1
46414 Rhede

Telefon 02872/80920

Mail: pflegeschule-rhede@caritas-bildungswerk.de
www.caritas-bildungswerk.de

Anmeldung über:

Sekretariat Caritas Bildungszentrum Rhede
Telefon 02872/80920

Mail: pflegeschule-rhede@caritas-bildungswerk.de



caritas

**BILDUNGS
ZENTRUM**

Rhede

caritas
**BILDUNGS
ZENTRUM**
Rhede



BERUFSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Fortbildungspflicht für Praxisanleitungen
gemäß den Vorgaben der Pflegeberufe-,
Ausbildungs- und Prüfungsverordnung
(§4 Abs.3)

**14.01.2027, 21.01.2027,
28.01.2027**

1. TAG: 14.01.2027

Hautnah angeleitet – Expertenstandard Hautintegrität kompetent in der Praxis vermitteln



Frau Lena Kropfgans
MA Berufspädagogik Pflege

In diesem Fortbildungsmodul erweitern Praxisanleitende ihr Fachwissen rund um die Erhaltung und Förderung der Hautgesundheit. Sie lernen, den Expertenstandard praxisnah, verständlich und nachhaltig an Auszubildende sowie Mitarbeitende weiterzugeben. So gewinnen die Teilnehmenden mehr Sicherheit in ihrer Anleitungsfunktion und tragen aktiv zur Qualität der pflegerischen Versorgung bei.

Wenn du in die Pflege gehst, musst du das aushalten! – Wie können Praxisanleitende mit den emotionalen Herausforderungen der Auszubildenden umgehen?



Elke Kalweit
MA Berufspädagogik Pflege

Mit Hilfe des Konzeptes der persönlichkeitsstärkenden Praxisbegleitung von Claudia Winter werden Methoden und Gestaltungsansätze erarbeitet, die zur Stärkung der Auszubildenden beitragen können.

2. TAG: 21.01.2027

Hinschauen statt Wegsehen: Prävention sexualisierter Gewalt in Pflege und Ausbildung



Janis Hageböling
BA Berufspädagogik Pflege

Die Fortbildungseinheit sensibilisiert Praxisanleitende für das Erkennen, Einordnen und den professionellen Umgang mit sexualisierter Gewalt im Pflege- und Ausbildungskontext. Sie vermittelt Grundlagen zu Prävention, rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Handlungsmöglichkeiten, um Betroffene zu schützen und grenzverletzende Verhalten frühzeitig entgegenzuwirken.

Verstehen fördern, Vielfalt stärken – Auszubildende mit Migrationshintergrund sprachsensibel und erfolgreich anleiten



Elke Kalweit
MA Berufspädagogik Pflege

In dieser Fortbildungseinheit soll der eigene Umgang mit Fremdheit reflektiert und die besondere Situation von internationalen Pflegekräften in der praktischen Anleitungssituation in den Blick genommen werden.

3. TAG: 28.01.2027

Mehr als nur Schmerzskaalen – den Expertenstandard praxisnah und wirksam anleiten



Lena Kropfgans
MA Berufspädagogik Pflege

Praxisanleitende erlernen, wie sie den Expertenstandard Schmerzmanagement effektiv und verständlich an Auszubildende weitergeben. Praxisnahe Methoden und Fallbeispiele zeigen, wie Schmerz assessmentgerecht erkannt, dokumentiert und behandelt wird. So stärken sie ihre Rolle als kompetente Anleitende und verbessern nachhaltig die Schmerzversorgung in ihrer Einrichtung.

Anleitung mit Wirkung – Pflegefachassistenz sicher und motivierend anleiten



Sebastian Nienhaus
MA Berufspädagogik Pflege

Dieses Fortbildungsmodul richtet sich an Praxisanleitende, die ihre Kompetenzen in der Begleitung von Pflegefachassistenten stärken möchten. Sie lernen, Anleitungsgespräche effektiv zu gestalten und praxisnahes Wissen verständlich zu vermitteln. Durch motivierende Methoden und praxisnahe Übungen wird die Lernbereitschaft der Mitarbeitenden gefördert und die Umsetzung im Pflegealltag erleichtert. So gewinnen Praxisanleitende Sicherheit in ihrer Rolle und tragen aktiv zur Qualität und Zufriedenheit im Team bei.